



DIE NEUE PRODUKTION VON PUR: „EINER VON UNS BEIDEN MUSS ... DER ANDERE DARF“

Die Abhängigkeitstheorie, frei nach $E=MC^2$

Kein gewöhnlicher Ort für eine Begegnung, vielmehr eine Metapher der Hoffnung und ein „Ort der großen Verwandlung“. Hier begegnen sich zwei Unbekannte am Gleis, ein Geschäftsmann und ein Clochard, der Zug wird sich verspäten und eine skurrile Begegnung nimmt ihren Lauf. Die Frage ist: Endstation oder Ausgangspunkt? Während der Clochard der Verspätung mit Gelassenheit begegnet macht sich Unruhe im Geschäftsmann breit: Zeit wird verloren gehen, Termine werden verschoben, Stress ist vorprogrammiert.

Auf dieser Grundstimmung aufbauend, erleben die zwei eine Begegnung, in der Armut und Reichtum kollidieren und auf komische Weise grundlegend unterschiedliche Perspektiven im Umgang mit dem Dasein freilegen. Beide Protagonisten, zwar irritiert vom Verhalten des Gegenübers, entpuppen sich schließlich doch als Gefangene in ihren Rollen und erst die poetische Annäherung der gegensätzlichen Perspektiven erlaubt beiden die Herausforderung einer alltäglichen Situation erfolgreich zu meistern.

Pierre Chuchana und Roger Koch nutzen die Tradition der Clownerie, um in einer treffend inszenierten Momentaufnahme ein paar Fragen zu stellen:

Was bedeutet Anderssein? Was heißt Absteigen? Warum und wohin führt uns das Leben?

Das Zweimannstück setzt auf ein körperbetontes Spiel. Humor und Slapstick sind garantiert wenn Pierre Chuchana und Roger Koch ohne Worte aber durch die virtuose Anwendung von Mimik und Gestik die Geschichte einer menschlichen Begegnung in der Hektik des Alltags erzählen.

Elemente aus den Bereichen Zauberei, französischen Chansons, eigenproduzierter Musik und Realgeräuschen untermalen das Geschehen.

Pierre Chuchana und Roger Koch
2004 Gründung des Clowntheaters PuR

Mit dem Programm „Ist das nicht ein bisschen Grob!“
Auftritte in ganz Deutschland

2008 „Halten wir uns wach – Lichtspuren“
Über das Leben von Artur Rimbauds

2009 unterschiedliche Festivals u.a.
2 x internationales Theaterfestival in Pforzheim



Pierre Chuchana, seit 1987
Unterhaltungskünstler,
Engagements für Events
aller Art. Auf Festivals und
Theater-Vorführungen mit
Clownkunst, Zauberei und
Chanson unterwegs.



Roger Koch, geb. in
Bremen, seit 1983
freischaffender Künstler,
ca. 20 Theaterproduk-
tionen im Spannungsfeld
zwischen Clownkunst,
Theater und Circus.